



## Selbstdiagnosebogen zum Training der **Gestaltungsaufgabe: Rede**

Schätzen Sie Ihre jeweilige **Sach-, Methoden- Urteils- und Handlungskompetenz** zur Erstellung einer **Gestaltungsaufgabe** ein und setzen Sie entsprechend Ihrer Fähigkeiten die „Kreuze“ in den Tabellenspalten:

sehr gut ~ ++	gut ~ +	teilweise ~ o	nicht hinreichend~ -
---------------	---------	---------------	----------------------

Der Operator „**Gestalten**“ (vgl. Operatorenliste, AFB III **Reflexion und Problemlösung** ) verlangt eine „**produktorientierte Bearbeitung von Aufgabenstellungen. Dazu zählen unter anderem das Entwerfen von eigenen Reden, Strategien, Beratungsskizzen, Karikaturen, Szenarien, Spots und von anderen medialen Produkten sowie das Entwickeln von eigenen Handlungsvorschlägen und Modellen**“ können.

### Selbstdiagnosebogen bezogen auf die Überprüfungsform: **Rede**

Kompetenzdimensionen	Ich kann ....	++	+	o	-	Wiederholung und Übung erforderlich!
1	<p>eine <b>Rede</b> mit der <b>folgenden Struktur entwerfen:</b></p> <p><b>Einleitung</b>, die schnell und gezielt zum Thema führt,</p> <p><b>Ausführungen</b> zu einem gut aufbereiteten Sachthema/einer gut aufbereiteten Problemstellung,</p> <p><b>Schluss:</b> einen überzeugenden Schluss(satz).</p>					
2	<p>für eine <b>Rede Adressat, Thema, Problem, Hauptanliegen/Intention</b> ( vgl. Stellungnahme zu einer Kontroverse, zu politischen, sozialen, ökonomischen, ökologischen Entwicklungen etc) formulieren</p> <p><b>vgl. Methodenblatt :</b> <span style="border: 1px solid orange; padding: 2px;">Verfassen einer politischen Rede</span></p> <p><b>Was: Inhaltliche Seite der Rede</b>, was wollen Sie thematisieren, gibt es ein Leitmotiv, gibt es eine zentrale Botschaft?</p> <p><b>Wem:</b> Wer ist Adressat, gibt es Erwartungen des Publikums?</p> <p><b>Warum:</b> Welche Redeintentionen haben Sie (Appell, Handlungsaufforderung)?</p>					

3	<p>eine <b>Rede</b> unter</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Verwendung der Fachsprache</b></li> <li>- <b>Nutzung sprachlicher Mittel</b> (besonders Metaphern, Allegorien, Euphemismen, Schlüsselwörter, Anspielungen...)</li> <li>- <b>Verwendung entsprechender widerspruchsfreier Argumentations- und Begründungsketten</b></li> <li>- <b>intensionsangemessener Benutzung von Argumentationstypen</b> (z.B. Faktenargument, Autoritätsargument, Beispielsargument, normatives Argument ...)</li> </ul> <p><b>gedanklich klar</b> aufbauen.</p>					
4	<p>das Deutungs- und Orientierungswissen gezielt zum <b>Thema der Rede</b> in der Entwicklung der eigenen Position, Argumentation und Begründung einbringen und mich ggf mit möglichen <b>Chancen und Risiken, Vor- und Nachteilen, Möglichkeiten und Grenzen aus verschiedenen Akteurs- und Interessensperspektiven</b> problemorientiert auseinandersetzen.</p>					
6	<p>Ggf. je nach <b>Thema der Rede:</b>  die notwendigen Durchsetzungsstrategien entwickeln, mögliche Argumente der politischen Gegner bezüglich der Durchsetzung berücksichtigen, die Folgen der Handlungsoptionen abschätzen, einen Perspektivenwechsel vornehmen und Interessen und Denkweisen anderer gesellschaftlicher und politischer Gruppen zu einem Problem hinsichtlich der Realisierungschancen der entwickelten Perspektive/n einbeziehen (<b>individuelle Schwerpunktsetzung möglich</b>).</p> <p><b>Mögliche Kriterien:</b>  Gleichheit, Freiheit, Gerechtigkeit, Nutzen, Kosten, Umweltschutz, Realisierbarkeit, Menschenrechte etc..</p>					
7	<p>Ein <b>überzeugendes Fazit</b> zum <b>Abschluss der Rede</b> bezogen auf meinen Adressatenkreis, das Thema und meiner Intention formulieren.</p>					
8	<p><b>Mimik/Gestik (gehaltene Rede)</b></p> <p>Eine unterhaltsame Rede zum Sachthema gestalten, die einen nachhaltigen Eindruck hinterlässt und so die „Herzen“ des Publikums für die Sache gewinnen.</p>					

**Auf die folgenden drei Aspekte  
achte ich bei der nächsten  
Gestaltung der  einer Rede besonders:**

- 1.
- 2.
- 3.